



# MUNDIVISION INCENTIVES

[www.mundivision.com](http://www.mundivision.com)

## MADRID



*Die Hauptstadt der spanischen Halbinsel präsentiert sich dem Besucher als schillernde Metropole eines modernen Europas mit historischen Wurzeln.*

## *Programmablauf*

### **TAG 01: Wien – Madrid**

Ankunft in Madrid. Ihre deutschsprachige Reiseleitung erwartet Sie bereits in der Ankunftshalle. Abholung vom Flughafen Madrid mit einem Luxusreisebus. Mit Ihrem Reiseleiter begeben Sie sich direkt auf die Stadtrundfahrt, im Rahmen derer Sie die beeindruckendsten Monumente der spanischen Hauptstadt sehen. Das Stadtbild spiegelt die Geschichte und Kultur zahlreicher Epochen eindrucksvoll wider. Beeindruckend ist der Reichtum an Palästen, Schlössern, Museen und einzigartigen Bauwerken. Madrid hat sich auch zum kulturellen Zentrum Spaniens entwickelt. Mit über 30 Theatern und dem Konzerthaus bildet die Stadt den Mittelpunkt des spanischen Musik- und Theatergeschehens. Berühmt ist außerdem das weltbekannte Museumsdreieck Prado, Museum Thyssen-Bornemisza und Reina- Sofía-Museum.



Danach Fahrt zum gewünschten Hotel im Zentrum Madrids. Im Hotel haben Sie Zeit, um sich frisch zu machen und etwas zu entspannen. Am Abend Abfahrt zum ausgewähltem Restaurant in dem Sie nach dem Abendessen eine typische Flamencoshow genießen werden. Flamenco ist die Bezeichnung für einen bestimmten Tanz und Gesangsstil aus Andalusien. Er gilt als traditionelle spanische Musik, geht jedoch auf Einflüsse unterschiedlicher Kulturen zurück. Flamenco besteht in erster Linie aus Cante (Gesang), Toque (das Spiel der Gitarre) und Baile (Tanz). Charakteristisch für den Flamenco sind seine rhythmischen Grundmuster (compás, Takt), die oft ungewöhnliche Betonungsschemata aufweisen, sowie die häufige Verwendung des modo dórico (in der Musiktheorie als Phrygische Tonart bezeichnet) und der Andalusischen Kadenz.

Anschließend Rücktransfer zum Hotel . Für diejenigen, die sich noch ins Madrider Nachtleben stürzen möchten, hat Ihr Reiseleiter viele Tipps bereit. Wer die „marcha“ – wie das Nachtleben in Madrid genannt wird – in vollen Zügen genießen möchte, kommt um die Stadtviertel Calle Huertas, die Plaza del Dos de Mayo und das Viertel Chueca nicht herum.

## TAG 02: Madrid

Frühstück im Hotel. Abfahrt zu einer typischen Finca außerhalb Madrids. Eine Finca (span. „Grundstück“) bezeichnet ein landwirtschaftliches Grundstück mit einem Landhaus oder Bauernhof. Vor allem im Tourismus wird der Begriff heute in der deutschen Alltagssprache oft für ein bäuerliches Ferienhaus verwendet. Die Fincas blicken in der Regel auf eine lange Entstehungsgeschichte zurück und sind oft älter als 300 Jahre. In einigen Gebieten (insbesondere auf den Balearen) entstehen jedoch auch heute noch Neubauten, die sich hinsichtlich ihres Baustils an historischen Fincas orientieren.

### OPTION A „Land und Leute“:

2-stündiger Spaziergang durch die Finca mit einem Fremdenführer, Besichtigungen von: Wassermühlenruinen, Resten eines romanischen Aquäduktes, Komplex „Casa de Rojas“. Anschließend Ausflug in 4 x 4 Allradwägen in die spanische Gebirgskette, in der wir die Stierzucht „Conde de Mayalde“ und auch eine Schweinezuchtfarm besichtigen werden. Auf dieser Finca werden Sie auch eine Jungstierkampfvorführung hautnah erleben. Mittagessen im Verlauf des Tages auf der Finca.



### OPTION B „Teambuilding“:

Vormittags werden wir Miniolympiaden organisieren. Ziel dieses Programmpunktes ist es, dass die Teilnehmer durch Zusammenarbeit die Aufgaben bewältigen. Die Gruppe wird in mehrere Teams zu je 9-10 Personen getrennt, die verschiedene Aufgaben lösen müssen und gegeneinander antreten.

Das Ziel ist es, die meisten Punkte pro Team zu erreichen!



Nach Rückkehr von den Aktivitäten ins Hotel haben Sie Zeit zum Frischmachen und Umziehen für das Abendessen

Am Abend Abfahrt zum ausgewählten Restaurant. Nach dem Essen erfolgt der Rücktransfer ins Hotel.

### **TAG 03: Madrid – Wien**

Nach dem Frühstück im Hotel haben Sie noch die Möglichkeit ein Meeting abzuhalten. Danach erfolgt die Abfahrt in Richtung Flughafen. Wir werden auf dem Weg dorthin einen kleinen Halt machen, um nochmals ein typisches Tapasmittagessen zu uns zu nehmen.

Um die Entstehung der Tapas ranken sich einige Legenden. So soll etwa König Alfons X. von Kastilien während einer Krankheit gezwungen gewesen sein, zwischen den Mahlzeiten Wein und kleine Häppchen zu sich zu nehmen; nach der Kurierung soll er



# **MUNDIVISION**

## **INCENTIVES**

[www.mundivision.com](http://www.mundivision.com)

veranlasst haben, dass Wein künftig nur noch zusammen mit einer Kleinigkeit zu Essen serviert werden dürfe. Eine andere Geschichte führt die Entstehung auf den Brauch zurück, alkoholische Getränke mit einem Deckel abzudecken; diese seien zu Anfang mit Oliven beschwert worden, um nicht fort geweht zu werden, und mit der Zeit seien die Beschwerungsverfahren immer einfallsreicher und kunstvoller geworden. Eine weitere Geschichte führt die Tapas auf kleine Imbisse zurück, die Feldarbeiter zwischen den Mahlzeiten zu sich nahmen, um die Zeit zwischen den Hauptmahlzeiten zu überbrücken.

Nach Ankunft am Flughafen Check-In und Rückflug nach Wien.

**Preis pro Person im Doppelzimmer zur Einzelbenützung**  
**ab € 2.740,00**  
**je nach Leistungsumfang.**